

# GEMEINDEZEITUNG

## Marktgemeinde Raab



**Der neue Funcourt wird von den Raaber Kids  
bereits intensiv genutzt**

## 95. Geburtstag Maria Lehner

Ihren 95. Geburtstag feierte Maria Lehner, Sonnenhöhe 20/11, am 14. April. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Die Jubilarin Maria Lehner

## 90. Geburtstag Anna Briglauer

Anna Briglauer, Kellergröppe 4, feierte am 20. April ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde ein.

## Diamantene Hochzeit der Ehegatten Süss

Am 11. April feierten Friedrich und Theresia Süss, Weeg 2, das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Friedrich Süss arbeitete als Zimmermann bei der Firma Rothuber. Später war er bei den Firmen Voest und Lindinger beschäftigt. Seine Gattin Theresia war in der gemeinsamen Landwirtschaft tätig.

Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte dem Jubelpaar und überbrachte ein Ehrengeschenk der Gemeinde.



Das Jubelpaar Friedrich und Theresia Süss

## Weitere Freizeitanlage geschaffen – Funcourt steht allen Sport- begeisterten zur Verfügung

Mit der Errichtung eines Funcourts südlich der Neuen Mittelschule wurde eine weitere Freizeitanlage in Raab geschaffen. Auf der 24 x 13 m großen, mit Kunstrasen belegten Fläche kann unter anderem Fußball, Volleyball, Basketball oder Hockey gespielt werden. Sie steht sowohl der



Die Mitarbeiter der Firma Sportbau HL bei der Verlegung des Kunstrasens. Voraussetzung dafür war ein planer Untergrund, der vom Gemeindebauhof errichtet wurde

Schülernachmittagsbetreuung als Außenspielbereich als auch für den Sportunterricht an den Schulen oder das Nachwuchstraining der Union – Sektion Fußball zur Verfügung. Zusätzlich wird der Funcourt aber auch allgemein zugänglich sein.

Die Erfahrungen anderer Gemeinden zeigen, dass solche Anlagen ganzjährig in Anspruch genommen werden. Daher wurde für eine optimale Ausnutzung auch in der etwas dunkleren Jahreszeit eine Flutlichtanlage installiert, mit der der Platz nach

Absprache bis längstens 22:00 Uhr beleuchtet werden kann.

Die Herstellung des Unterbaues erfolgte durch den Gemeindebauhof in Eigenregie. Um die Bauarbeiten überhaupt abwickeln zu können, war die Errichtung einer Behelfsbrücke über den Raaber Bach durch die ortsansässige Firma Neulinger & Leidinger notwendig. Die Lieferung und Montage des Funcourts erfolgte durch die Firma Sportbau HL, Gunkirchen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 80.000,00 €.

## Einschränkung der Straßenkehrung durch die Kehrmaschine

Aus Kostengründen wird auf Vorgabe von Prüfungsorganen des Landes Oberösterreich ab dem heurigen Jahr der Einsatz der Kehrmaschine zur Straßenkehrung im Markt- und Siedlungsbereich eingeschränkt. Rund 17.000,00 € betragen mittlerweile die jährlichen Kosten für die Frühjahrs- bzw. Splittkehrung im gesamten Gemeindegebiet, die wöchentliche Kehrung im Marktzentrum sowie die in einem Intervall von sechs bis acht Wochen in den Siedlungsbereichen stattfindende Kehrung.

Künftig findet neben der Frühjahrskehrung nur mehr eine Kehrung im Abstand von drei Wochen in der Hauptstraße, Bründlallee, Schulstraße, Marktstraße und Dr.-Pfluger-Straße statt. Zusätzlich soll im Herbst noch eine Kehrung in den Siedlungsbereichen mit Schwerpunkt Laub erfolgen bzw. wird die Kehrmaschine im Bedarfsfall (Sturm, Unwetter) angefordert. Mit dieser Einschränkung wird der Kehrmaschineneinsatz auch jenem in zahlreichen umliegenden Gemeinden angepasst.

## Feierliche Eröffnung des neuen Museums in der Kellergröppe



Obmann Franz Wetzlmaier, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser vor dem Stelzhamerdenkmal in der Kellergröppe

Nach zehnmonatiger Vorbereitungs- und Bauzeit war es soweit: Am 2. Mai konnte von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer der neue Museumskeller „Eisernte“ in der Kellergröppe eröffnet werden.

Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser begrüßte die Gäste und gab einen kleinen Überblick über die Geschichte der Kellergröppe. Obmann Franz Wetzlmaier erläuterte die Bautätigkeiten und bedankte sich für die Unterstützung und die Förderung der Regio 13.

Ca. 130 Besucher sind der Einladung des Vereins Raaber

Museen gefolgt und haben an der feierlichen Eröffnung durch den Landeshauptmann teilgenommen. Anschließend gab es die Möglichkeit zur Besichtigung der Museumskeller. Musikalisch umrahmt wurde dieser besondere Anlass von der Marktmusikkapelle und einem Schülerchor der Volksschule.

### 20 Jahre Heimathaus

Am 3. Mai wurde die neue Sonderausstellung im Heimathaus eröffnet. Zum Jubiläum „20 Jahre Heimathaus“ gibt sie einen Überblick über die Ausstellungen der vergangenen Jahre:

- Raaberbach-Mühlen
- Gestickte Sprüche
- Kindsein seinerzeit
- Fotografie im Wandel der Zeit
- Feuerwehr einst
- Tiere und Pflanzen werden zu Stein
- Als der elektrische Strom kam
- Raaber Geschichte in Bildern
- Phänomen Spiegel



Im neuen Museum in der Kellergröppe wird auch ein lebensgroßes Pferdegespann gezeigt



Besucher des Heimathauses haben nun die Gelegenheit, sich Auszüge aus den Sonderausstellungen der letzten 20 Jahre anzusehen

## Kulturelles in unserer Gemeinde

### Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung bis 31. Oktober

### Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung 07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

### Bräustüberlmuseum

nach telefonischer Voranmeldung 07762 22 55, 24 83

### Der Kulturspaziergang

durch Raab wird ab zehn Personen veranstaltet

### Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €  
Kombikarte (Besuch von zwei Museen): 3,00 €  
Kinder: freier Eintritt

Das Team um Obmann Franz Wetzlmaier lädt alle Interessierten aus Nah und Fern zum Besuch der Raaber Museen herzlich ein.



Viele interessierte Besucher ließen sich die Eröffnung des neuen Museums in der Kellergröppe nicht entgehen

## Raaber Schüler bewiesen in Sachen Sicherheit und Erste Hilfe ihr Können

### Kindersicherheitsolympiade – Großer Erfolg der Volksschüler

Die 4.b Klasse der Volksschule erreichte in St. Florian am Inn den hervorragenden 1. Platz bei der Kindersicherheitsolympiade. Heuer wurde bei der sogenannten Safety-Tour in zwölf Bezirksbewerben um den Einzug ins Landesfinale gekämpft. Bei diesem Wettbewerb wurden die Kinder spielerisch mit dem Thema Sicherheit und Zivilschutz konfrontiert. Sie mussten bei verschiedenen Stationen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.



Die Raaber Volksschüler erreichten bei der Kindersicherheitsolympiade den 1. Platz

### Erste Hilfe – Volksschüler und Schüler der Neuen Mittelschule top ausgebildet

Die 3.a und 3.b Klasse der Volksschule nahmen erstmals beim Helfi-Bezirksbewerb in Kopfing teil. Erfreulicherweise erreichte das 3.a Team den hervorragenden 4. Rang und durfte somit beim Landesbewerb in Wels teilnehmen. Das Raaber Team bewies sein Geschick im Notfall einer Verätzung an der Hand und einer starken Blutung am Schienbein. Richtige Ersthelfemaßnahmen bei Bewusstlosigkeit wurden ebenfalls mit Bravour gemeistert. Für die Neue Mittelschule traten

sechs Schülerinnen der 4.b Klasse in Grieskirchen beim Erste-Hilfe-Bezirksbewerb an. Die Schülerinnen mussten dabei Einzelstationen, eine Gruppenstation (Annahme: Panik im Tribünenbereich beim Eurovision Song Contest mit verschiedenen Verletzungsmustern) und einen Theoriebereich bewältigen. Bestens vorbereitet erreichten sie das Leistungsabzeichen in Silber, wofür 90 % der Gesamtpunkte nötig waren.

Die fleißigen Helfer-Kids der Volksschule und Neuen Mittelschule zeigten beim Erlernen von theoretischen Fragen und praktischen Handgriffen großes Interesse und übten auch zuhause in ihrer Freizeit. Professionelle Unterstützung bei der

Vorbereitung erhielten sie regelmäßig von der Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes und Lehrerin der Neuen Mittelschule Angela Gräber.



Auch in Erster Hilfe konnten sich einige Schüler der Volksschule beweisen

## Klasse der Neuen Mittelschule bei Eurovision Song Contest in Wien

Nach Bekanntgabe der Gewinner des Eurovision Youth Contests 2015 war der Jubel riesig: Die 2.a Klasse der Neuen Mittelschule Raab darf nach

Wien zum Eurovision Song Contest fahren! Mit großer Motivation und Begeisterung wurde das Motto des diesjährigen Song Contests „building bridges – Brücken bauen“ als Projekt „Schüler helfen Schülern“ von der 2.a Integrationsklasse umgesetzt.

seine Fähigkeiten einem anderen Schüler zur Verfügung, sei es bei Hausübungen, beim Abfragen eines Lernstoffes, ... aber auch emotionale Hilfestellungen wurden angeboten. Die Unterstützung beschränkte sich nicht nur auf die eigene Klasse, sondern entwickelte sich zu einem klassen- bzw. schulübergreifenden Projekt (Volksschule). Die Schüler bewiesen erstaunliche Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenzen. Klassenvorstand Michael Fritsche, MA und die Eltern der SchülerInnen machte dieses Engagement besonders stolz. Zur Freude aller wurde die 2.a zur Family-Show des Song Contests nach Wien eingeladen und erlebte dort einen spannenden und erlebnisreichen Tag.



Als Belohnung für ihren Einsatz durfte die 2.a Klasse den Song Contest live in Wien erleben

Die Schüler entwickelten gemeinsam im Rahmen des Unterrichtes ein Konzept mit dem Titel NMS-BUD-DIES. Der Gedanke dahinter: Jeder Schüler stellt

## Kletterwand für Volksschule eröffnet

Mit großer Freude wurde am 29. Mai die neu errichtete Boulderwand, eine Wand zum Klettern, im Beisein von Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Vizebürgermeister Peter Gumpinger, Fritz Hanslmayr vom Kletterverein Andorf sowie allen Kindern und Lehrerinnen zum Klettern freigegeben.



Erste Kletterversuche bei der Eröffnung

Nach Erstellen des Planes durch Andreas Kobler, der Zimmermeister bei der Firma Duswald und Vater einer Schülerin ist, wurde mit Hilfe einiger fleißiger Väter Mitte April mit den Arbeiten begonnen. Herzlicher Dank gebührt all jenen, die sich in irgendeiner Weise an der Realisierung dieses Projektes beteiligt haben. Nur durch die große ehrenamtliche Unterstützung konnte dies erreicht werden. Hilfe gab es auch vom Bürgermeister und Vizebürgermeister, sie legten selbst beim Verlegen der Fallschuttmatten Hand an. Mit Rat und Tat stand auch Fritz Hanslmayr vom Kletterverein Andorf jederzeit zur Verfügung. Unter fachkundiger Aufsicht und großem persönlichem Einsatz des Volksschulwartes Günther Baumberger konnte die Kletterwand nach mehreren weiteren Arbeitseinsätzen fertig gestellt werden und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Schülern.

Klettern unterstützt das Lernen. Je schlechter die Motorik, desto geringer

der Anteil der koordinativen Fähigkeiten im Gehirn. In einer Zeit, in der die Freizeitaktivitäten zunehmend bewegungsfeindlicher werden, soll somit Anreiz geschaffen werden, die Schüler zu mehr Bewegung zu motivieren. An so einer Wand zu klettern benötigt nicht nur Kraft, Gelenkigkeit und Geschicklichkeit, sondern fördert eben auch die koordinativen Fähigkeiten.



Zwei der zahlreichen freiwilligen Helfer – Günther Baumann und Manfred Reidinger

## Blume der Hoffnung – Straßen- und Haussammlung für die Krebshilfe OÖ

Mit Sammelbüchsen waren einige Schüler der Neuen Mittelschule Raab in ihrer Freizeit in Raab, Altschwendt, Enzenkirchen und St. Willibald unterwegs. Durch den Fleiß und Einsatz erreichten die Kinder ein überaus

erfreuliches Sammelergebnis: Insgesamt 1.822,35 € konnten an die Krebshilfe OÖ überwiesen werden. Herzlichen Dank an alle Sammler sowie an alle Spender für diese großartige Unterstützung.



Mit viel Engagement und Einsatz sammelten die Schüler für die Krebshilfe OÖ

## Volksschüler besuchten das Gemeindeamt

Im April statteten die 3. Klassen der Volksschule dem Gemeindeamt einen Besuch ab. Nachdem die Kinder im Unterricht einiges über die Gemeinde Raab und ihre Aufgaben gelernt haben, wollten sie vor Ort mehr darüber erfahren. In den Abteilungen Buchhaltung, Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Bauamt konnten sie ihr Wissen vertiefen und zeigen, wie viel sie im Unterricht schon gelernt haben.



Bettina Königseder erklärte den Schülern einiges über die Aufgaben und Tätigkeiten am Standesamt

## Im Kindergarten ist was los

### Erste Hilfe – auch ein Thema im Kindergarten

Das Österreichische Jugendrotkreuz besuchte den Raaber Kindergarten an drei Tagen und vermittelte den Kindern die Wichtigkeit, Gefahren zu erkennen und Hilfe holen zu lernen.

Roko ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man

Situationen sicher meistert. Roko zeigt in Bildgeschichten, wie Kinder in kleineren Notfällen helfen und Hilfe holen können. Die Kinder lernten kleine Verbände anzulegen, probierten das Setzen eines richtigen Notrufes,



Die kleinen Ersthelfer durften sich auch im Rettungsauto umsehen

wobei sie sehr erstaunt waren, dass sich da tatsächlich jemand meldet und mit ihnen spricht. Das tollste Ereignis war natürlich die Besichtigung eines Rettungsautos.

### Neue Tretraktoren für die Kinder

Herzlich bedanken möchten sich die Kindergartenkinder bei der Familie Vogetseder. Sie spendete neue Tretraktoren, mit denen die Kinder bereits mit großer Begeisterung und Freude im Garten unterwegs sind.



Die Freude der Kinder über die neuen Fahrzeuge von der Familie Vogetseder war riesengroß

## ORF-Sommerradio kommt nach Raab



Radio OÖ sendet in den Ferien von Montag bis Freitag aus verschiedenen Gemeinden des Landes. Dabei wird der Ort vorgestellt und es können Besonderheiten präsentiert werden. In diesem Jahr kommt das ORF-Sommerradio auch nach Raab – und zwar am Dienstag, 18. August. Zwischen 12:00 und 15:00 Uhr wird direkt aus Raab berichtet. Hauptsächlich findet das Ereignis in der Schatzlgasse statt. Angeboten

werden dazu Führungen in den Raaber Museen, die bei Nennung eines Kennwortes, das an diesem Tag laufend im Radio verkündet wird, kostenlos in Anspruch genommen werden können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an diesem Tag vorbeizuschauen.

**ORF-Sommerradio**  
Live aus Raab  
Dienstag, 18. August  
12:00 – 15:00 Uhr

## Arbeiten am Urnenhain gehen weiter voran

Der Urnenhain auf der Erweiterungsfläche westlich des Friedhofes nimmt weiter Gestalt an. So wurden im heurigen Frühjahr die vorgesehenen Ruhezone gepflastert sowie die Rückseite jener Wandgräber saniert, entlang derer 18 Urnengräber errichtet werden.



Die Rückseite der Wandgräber entlang des Urnenhains wurden saniert

Unterstützung dafür gab es auch vom Großteil der Grabbesitzer, die sich durch Arbeitsleistung bzw. das Leisten eines Kostenbeitrages in diese Sanierung eingebracht haben. Danke dafür. Die Errichtung einer Mauer hin zu den im nördlichen Bereich geplanten Parkplätzen, die Pflasterung der Zufahrt, das Versetzen eines Einfahrtstores und eines Zaunes um den Urnenbereich sind die nächsten Schritte. Die Arbeiten werden zur Gänze durch den Gemeindebauhof, allen voran Vorarbeiter Johann Mayr, durchgeführt. Aus Kostengründen erfolgte keine Fremdvergabe der Arbeiten, sondern werden diese zusätzlich zu den laufenden Aufgaben des Bauhofes in Eigenregie abgewickelt.



Eine Mauer wird beim Ausgang im oberen Bereich von Bauhofvorarbeiter Johann Mayr errichtet

## Antraglose Familienbeihilfe

Bisher wurde die Familienbeihilfe nur dann durch das Finanzamt ausgezahlt, wenn dort ein Antrag auf Gewährung gestellt wurde. Seit Mai 2015 werden die Daten der im Inland geborenen Kinder sowie die Personenstandsdaten der Eltern durch das Standesamt im Zentralen Personenstandsregister erfasst. Anschließend werden diese Daten vom Bundesministerium für Inneres (ist Betreiber des Zentralen Personenstandsregisters) der Finanzverwaltung übermittelt. Die Finanzverwaltung prüft auf Basis der vorliegenden



*Für die Familienbeihilfe muss nun kein extra Antrag mehr ausgefüllt werden. Die Daten werden automatisch an das Finanzamt weitergeleitet und die Beihilfe ausbezahlt*

elektronischen Daten automatisiert, ob alle Voraussetzungen und Informationen für die Gewährung und Auszahlung der Familienbeihilfe vorliegen. Ist dies der Fall, brauchen die Eltern nichts weiter zu tun und weder einen Familienbeihilfenantrag auszufüllen noch mit dem zuständigen Finanzamt Kontakt aufzunehmen. Von der Finanzverwaltung wird ein Informationsschreiben zugeschickt, das über den Familienbeihilfenanspruch informiert. Zeitgleich mit diesem Schreiben wird der Familienbeihilfenbetrag auf das Konto der Eltern überwiesen.

Fehlen der Finanzverwaltung noch Informationen wie beispielsweise die Kontonummer, dann werden die Eltern ersucht, die fehlenden Daten bekanntzugeben bzw. noch offene Fragen zu beantworten. Auch in diesem Fall ist kein Familienbeihilfenantrag nötig, das Informationsschreiben mit den Antworten und eventuellen Nachweisen muss einfach an das Finanzamt zurückgeschickt werden. Sollte es nach Zusendung des Informationsschreibens trotzdem noch

Fragen geben, können Informationen beim Infocenter des Finanzamtes eingeholt werden. Das Bundesministerium für Familien und Jugend und das Bundesministerium für Finanzen tragen mit dieser Neuerung bei der Familienbeihilfe maßgeblich zur Verwaltungsvereinfachung bei. Behördenwege werden so weit wie möglich erspart und im Sinne der Bürgerorientierung wird die Familienbeihilfe bzw. der Kinderabsetzbetrag rascher ausbezahlt.

*Quelle: Bundesministerium für Finanzen*



## Führungswechsel in der Goldhaubengemeinschaft

Nach 28 Jahren legte Theresia Gesswagner ihr Amt als Obfrau der Goldhaubengemeinschaft zurück. Zum Dank für ihre langjährigen Dienste wurde sie zur Ehrenobfrau ernannt. Den neuen Vorstand bilden nun Katharina Ecker (Obfrau), Margit Egger (Obfrau Stv.), Gertraud

Ettl (Kassierin), Gabriele Gradinger (Schriftführerin), Ulrike Holzinger (Chronistin) und Rosemarie Mayr (Betreuung der Häubchenmädchen).

Die Goldhaubengruppe hat derzeit 40 Mitglieder und würde sich über weitere Interessierte sehr freuen!



*Die Goldhaubengemeinschaft hat einen neuen Vorstand gewählt*

### Freie Mietwohnungen

#### Wohnungen mit 1 Kinderzimmer:

Sonnenhöhe 30/4  
Wohnfläche: 76,68 m<sup>2</sup>

Sonnenhöhe 31/5  
Wohnfläche: 77,70 m<sup>2</sup>

Sonnenhöhe 31/6  
Wohnfläche: 77,70 m<sup>2</sup>

Sonnenhöhe 32/2  
Wohnfläche: 73,03 m<sup>2</sup>

#### Wohnungen mit 2 Kinderzimmern:

Sonnenhöhe 31/3  
Wohnfläche: 92,07 m<sup>2</sup>

Sonnenhöhe 31/4  
Wohnfläche: 92,07 m<sup>2</sup>

#### Nähere Informationen:

Marktgemeindeamt  
Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24  
E-Mail: [eder@raab.ooe.gv.at](mailto:eder@raab.ooe.gv.at)

## Gemeindeabgaben mittels Einzug bezahlen



Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nehmen die Möglichkeit eines automatischen Einzugsverfahrens in Anspruch, um die laufenden Gemeindeabgaben zu begleichen. Dadurch werden die Abgaben pünktlich zum Fälligkeitsdatum vom angegebenen Konto abgebucht. Etwa 14 Tage vor dem tatsächlichen Einzug wird eine detaillierte Abgaben-Vorschreibung zugestellt, sodass eventuelle Unklarheiten rechtzeitig geklärt bzw. behoben werden können. Um die zeitgerechte Überweisung der Abgabebeträge kümmert sich dann die jeweilige Bank.

Wenn Sie noch keine Einzugsermächtigung für Ihre Gemeindeabgaben erteilt haben und Ihre Abgaben bequem und pünktlich leisten möchten, ersuchen wir Sie, den Abschnitt auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung abzutrennen und ausgefüllt und unterschrieben beim

Marktgemeindefam Raab abzugeben bzw. in den Gemeindepostkasten einzuwerfen. Dadurch ersparen Sie sich eventuelle Mahnspesen und

Säumniszuschläge bei Übersehen der Fälligkeit. Gleichzeitig verringern Sie auch den Verwaltungsaufwand des Gemeindefamtes.

## Sanierung des Güterweges Hochpireth

Im Rahmen des jährlichen Instandsetzungsprogrammes für Güterwege des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel wurde im April der Güterweg Hochpireth mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Zahlreiche Netzrisse hatten sich bereits auf der Fahrbahn gebildet. Rund 29.500,00 € wurden für diese Arbeiten aufgewendet.

Zusätzlich wurden vom Wegeerhaltungsverband noch kleinere Schäden auf Güterwegen mittels Spritzdecke saniert. Jährlich werden für die Güterweginstandhaltung

und -instandsetzung in der Marktgemeinde Raab ca. 80.000,00 € aufgewendet.



Der Güterweg Hochpireth erhielt eine neue Asphaltdecke



**SPARKASSE**  
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Als Oberösterreichs kundenstärkste Bank mit **163 Filialen** sind wir immer in Ihrer Nähe. Die **persönliche Betreuung vor Ort** hat in der Sparkasse OÖ – auch in Zeiten von Online-Banking – oberste Priorität. Unsere Kundenbetreuer nehmen sich gerne für Sie Zeit: **Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.**



**Herta Ziegler**  
Kundenbetreuerin  
Filiale Raab, Marktstraße 1  
Tel.: 05.0100. 44609  
herta.ziegler@sparkasse-ooe.at



## Asphaltierung des Güterweges Edt

Mit der Asphaltierung Ende April wurde nun der Neubau des Güterweges Edt abgeschlossen. Dieser wurde auf einer Länge von ca. 150 m und mit Kosten von rund 53.000,00 € zur Erschließung von zwei Liegenschaften, die noch über keine öffentliche Zufahrt erreichbar waren, neu errichtet. Die Finanzierung erfolgt mit 40 % Landesbeitrag und 25 % Interessentenbeiträgen. Die restlichen Mittel werden durch die Marktgemeinde Raab aufgebracht.



Der neu errichtete Güterweg Edt führt zu den bisher nicht erschlossenen Liegenschaften Bangerl und Michael

## Grabpflege = Ortsbildpflege

So wie im Ortskern großer Wert auf ein sauberes und freundliches Erscheinungsbild gelegt wird, so verschönert auch ein gepflegter Friedhof das Ortsbild wesentlich. Ein Großteil der Gräber am Raaber Friedhof wird vorbildlich gepflegt, wofür an dieser Stelle den jeweiligen Angehörigen für ihre Mühe herzlich gedankt sei.

Ersucht wird, die Grabpflege über den Grabstein hinaus auch auf die Zwischenräume bzw. Wege auszuweiten, wie dies in der Friedhofsordnung der Marktgemeinde Raab vorgesehen ist: *Der Nutzungsberechtigte ist auch zur Gestaltung und Pflege der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte verpflichtet (Standflächen).* Da Unkraut hartnäckig ist und auch zwischen den Kieselsteinen zum Vorschein kommt, wirken die Zwischenräume rasch unsauber und vermitteln ein ungepflegtes Gesamtbild. Freie Grabflächen, für die noch keine Nutzungsrechte vergeben sind, werden seitens der Gemeinde sauber gehalten. So wird durch Mithilfe

aller ein schöner und würdevoller Ort geschaffen.



Ein gepflegtes Erscheinungsbild ist auch im Friedhof wichtig – die Pflege der Grabzwischenräume und Wege neben den Gräbern gehört dazu

## Übung für den Ernstfall – Feuerlöscherübung für Gemeindebedienstete

Der Feuerlöscher kann als Erstmaßnahme einen Großbrand verhindern. Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, wurde von Feuerwehrkommandant Helmut Lang mit den Gemeindebediensteten eine Feuerlöscherübung durchgeführt. Zu Beginn erklärte Helmut Lang die Grundlagen, wie z. B. die verschiedenen Brandklassen, und dass nicht jeder Feuerlöscher für jede Brandursache geeignet ist. Anschließend wurde es im praktischen Teil heiß. Als Brandobjekt für die Löschübung wurde ein Benzin/Diesel-Gemisch in einer Wanne zum Brennen gebracht. Unter Aufsicht einiger Feuerwehrmänner bekämpften die Teilnehmer mit verschiedenen Feuerlöschern erfolgreich den Brand.



Gerlinde Sinner bei der Feuerlöscherübung im Einsatz

## Neues aus der Spielgruppe



In der Krabbel-Spielgruppe spielen die kleinsten Mitglieder der Spielgruppe zusammen



Nach Ostern hat eine neue Krabbel-Spielgruppe unter der Leitung von Romana Kurz gestartet. Somit gibt es aktuell zwei Gruppen – eine am Mittwoch und eine am Donnerstag. Bis zum Sommer wird also noch viel gespielt und

gelacht und wenn das Wetter schön ist, gibt's auch mal einen Ausflug zum Spielplatz oder ein Picknick.

In der Sommerpause übersiedeln die Spielgruppen von der Musikschule ins Pfarrheim, damit im September mit den Kleinen neu durchgestartet werden kann. Ab dann werden die Spielgruppen immer im Pfarrheim stattfinden. Wer ab September dabei sein will, kann sich bereits jetzt anmelden. Übrigens

sucht die Spiegel-Spielgruppe noch Spielgruppenleiterinnen.

### Infos und Anmeldung:

Isabella Winkler  
Tel. 0676 943 27 82

## Führungswechsel in der Sozialdienstgruppe Raab – Rotes Kreuz Andorf „Essen auf Räder“

Die Sozialdienstgruppe Raab wurde 1991 gegründet. Sie entstand aus der Idee, kranke und ältere Menschen mit „Essen auf Räder“ zu unterstützen. Es gibt im bestehenden Team noch vier Gründungsmitglieder: Ingeborg Lindlbauer, Notburga Frisch, Gerda Andorfer und Herta Schwarz. Ein Ehrenamt fast ein Vierteljahrhundert auszuführen, ist ein unschätzbare Dienst für die Gemeinschaft.

Nunmehr gibt es seit 1. Juni einen Führungswechsel. Nach zehn Jahren hat Ingeborg Lindlbauer die Leitung an die bisherige Stellvertreterin Franziska Remlinger übergeben. Neuer Stellvertreter ist Wolfgang Leitner. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser bedankte sich bei Ingeborg Lindlbauer mit Blumen und einem kleinen Geschenk.

Derzeit arbeiten 27 Ehrenamtliche im Team und stellen in den Orten Raab, Altschwendt und teilweise Zell an der



Die neue Leiterin Franziska Remlinger mit der bisherigen Leiterin Ingeborg Lindlbauer und Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser

Pram das Essen aus der Küche des Alten- und Pflegeheims Zell an der Pram zu.

Einige Zahlen: Im Jahr 2014 wurden 1.900 Stunden aufgewandt um 7.600 Essensportionen zuzustellen. 14.900 Kilometer wurden an 365 Tagen im Dienstauto gefahren.

Das Zustellteam erfüllt eine wichtige Aufgabe. Der tägliche Besuch bereitet den Beziehern von „Essen auf Räder“ eine Abwechslung im Alltag und ist zusätzlich eine Sicherheitskomponente. Denn: Wird trotz vereinbarter Zustellung nicht geöffnet – so wird rasch Nachschau gehalten und weitere Hilfe in Gang gesetzt.

Die Sozialdienstgruppe leistet auch einen wichtigen Beitrag, dass ältere Menschen möglichst lange zu Hause bleiben können. Großer Dank gebührt allen Mitarbeitern der Sozialdienstgruppe für den Dienst an den Menschen in unserer Gemeinde und ihre vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden.

## Wie gesund ernähren wir uns eigentlich?

Die Diätologin Mag. Christine Ellinger gab in ihrem Vortrag am 8. April einen interessanten Einblick in die Zusammensetzung unserer Lebensmittel. Eine genaue Analyse der Inhaltsstoffe von Fertigprodukten brachte erstaunliche Ergebnisse zu Tage.

Sehr häufig wird unterschätzt, dass "süße" Speisen sehr viel Salz enthalten und bei vermeintlich "saureren" Speisen überdurchschnittlich viel Zucker verwendet wird. Die Besucher des Vortrages errechneten anhand von Verpackungen verschiedener Lebensmittel und Getränke wie viele Stück Würfelzucker oder Gramm Fett enthalten

sind. Die zum Teil überraschenden Ergebnisse regten zum Nachdenken an und man wird bei künftigen Einkäufen vielleicht bewusster auf die Inhaltsstoffe achten!



Jeder der Vortragsbesucher suchte sich eines der Lebensmittel aus und berechnete anhand der Packungsangaben dessen Zucker- und Fettanteil

### Biketreff

Jeden Donnerstag  
bis 24. September

Treffpunkt  
18:00 Uhr beim Kommuneplatz



## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
Tel.: 05 7807-31 39 00

**Donnerstag, 9. Juli**  
**Donnerstag, 16. Juli**  
**Donnerstag, 23. Juli**  
**Donnerstag, 13. August**  
**Donnerstag, 20. August**  
**Donnerstag, 27. August**  
**Donnerstag, 10. September**  
**Donnerstag, 17. September**  
**Donnerstag, 24. September**

jeweils von  
8:00 bis 14:00 Uhr



Terminvereinbarung:  
05 7807-31 39 00

## Raaber Grenzwanderung



am Sonntag, 20. September  
um 13:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhof Raab  
Veranstalter:  
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

Letzter Abschnitt der vierteiligen  
Grenzwanderung im Osten  
des Gemeindegebietes!



## Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Ruferrreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

### Gruppe 1:

Marien-Apotheke  
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06  
Heilborn-Apotheke  
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31

### Gruppe 2:

Lebense-Apotheke Raab  
Raab, Tel.: 07762 23 10  
Dreifaltigkeits-Apotheke  
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61  
Apotheke Rizy  
Schlüßberg, Tel.: 07248 617 07

### Gruppe 3:

Kreuz-Apotheke  
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36  
Apotheke "Zum Heiligen Valentin"  
Gallspach, Tel.: 07248 626 04

### Gruppe 4:

St. Michael-Apotheke  
Andorf, Tel.: 07766 20 20  
Apotheke "Zum guten Hirten"  
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17  
Apotheke "Zum Engel"  
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55

## Demenz – Wenn der Verstand geht und die Gefühle bleiben

Filmprojekt zum Thema Demenz

„Die Oma ist so anders geworden. Immer fragt sie das Gleiche. Sie beschuldigt uns ständig, dass wir ihr Sachen wegnehmen. Manchmal ist sie traurig, ein anderes Mal überglücklich. Sie vergisst die einfachsten Dinge, schaltet den Ofen nicht ab, weiß nicht mehr, wo sie den Haustürschlüssel hat. Oma ist über 80 Jahre alt, sie ist dement“.

Altersdemenz wird in unserer Gesellschaft immer präsenter. Der Sozialhilfverband Schärding hat zu diesem Thema eine Filmdokumentation im Bezirksamt- und Pflegeheim Andorf gedreht. Diese Dokumentation soll pflegenden Angehörigen eine Hilfestellung im Umgang mit demenzerkrankten Personen sein. Anhand von Beispielen und Interviews wird im Film auf die Problematik im Zusammenleben mit dementen Personen eingegangen. Ziel war nicht, ein Fachprojekt zu drehen, sondern in erster Linie ein umfassendes Hilfswerkzeug für pflegende Angehörige

zu schaffen. Es wird gezeigt und erklärt, wie man mit Hilfe einer wertschätzenden Kommunikation Konflikte vermeiden und einen würdevollen Umgang pflegen kann. Der 25-minütige Film ist ab sofort in den Bezirksamt- und Pflegeheimen und am Marktgemeindeamt kostenlos erhältlich. Außerdem wird er an die OÖ. Sozialhilfverbände, welche das Projekt unterstützt haben, zur Verteilung weitergeleitet. Das Filmprojekt wurde vom Land OÖ, der ARGE Altenheim OÖ und den meisten OÖ Sozialhilfverbänden mitfinanziert.



Vom Sozialhilfverband Schärding wurde ein Film über Demenz gedreht

27. Juni - 03. Juli	Gruppe 2
04. Juli - 10. Juli	Gruppe 3
11. Juli - 17. Juli	Gruppe 4
18. Juli - 24. Juli	Gruppe 1
25. Juli - 31. Juli	Gruppe 2
01. Aug. - 07. Aug.	Gruppe 3
08. Aug. - 14. Aug.	Gruppe 4
15. Aug. - 21. Aug.	Gruppe 1
22. Aug. - 28. Aug.	Gruppe 2
29. Aug. - 04. Sep.	Gruppe 3
05. Sep. - 11. Sep.	Gruppe 4
12. Sep. - 18. Sep.	Gruppe 1
19. Sep. - 25. Sep.	Gruppe 2
26. Sep. - 02. Okt.	Gruppe 3



Ried · Braunau · Schärding

# BEZIRKS TV INNVIERTTEL

MEHR REGIONALFERNSEHEN FÜR MICH! VIA SATELLIT - KABEL - INTERNET

Das neue Regionalfernsehen in Ried, Braunau und Schärding! Es besteht für Veranstaltungen die Möglichkeit in der Kategorie „WWW - Was Wann Wo“ mit Flyer od. Plakaten zu bewerben (€ 250,-) und für Vereine (Freiwillige Feuerwehr, Musik, Sport, Kultur) haben wir den Sonderpreis von € 650,- pro Bericht (= Produktionskostenpauschale).

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter 0664 - 8157776 oder [m.buschbeck@btv.cc](mailto:m.buschbeck@btv.cc)



**MARIA BUSCHBECK**  
Verkauf Schärding

Mobil: 0664 - 815 77 76  
Mail: [m.buschbeck@btv.cc](mailto:m.buschbeck@btv.cc)  
Web: [www.btv.cc](http://www.btv.cc)

**JETZT SENDERSUCHLAUF STARTEN!**  
Astra Digital 19,2 Grad Ost, Sendername: BTV

# DIE KREDITKARTE VON RAIFFEISEN.

Ihre persönliche Karte, ganz nach Ihrem Geschmack!

Mit einer Kreditkarte von Raiffeisen können Sie weltweit bei über 35 Millionen Visa- und mehr als 30 Millionen MasterCard-Vertragspartnern sicher bezahlen.

Holen Sie sich jetzt die **Raiffeisen Kreditkarte** im ersten Jahr bis zu **50% günstiger** um nur EUR 34,50 statt EUR 69,00. Inklusiv einer **umfassenden Reiseversicherung** mit Stornoschutz auch für Individualreisen.

Ihr persönlicher Berater in der Raiffeisenbank in Raab informiert Sie gerne!



Stefanie Ortbauer  
Kundenberaterin  
in der Raiffeisenbank in Raab



Persönliche Beratung  
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr  
nach Terminvereinbarung  
[www.raiffeisen-schaerding.at](http://www.raiffeisen-schaerding.at)



**Raiffeisenbank  
Region Schärding**

Meine Bank in Raab

## Auf zum 5. Raaber Union Lauf

Bewegung ist Leben, Leben ist Bewegung



Sport und insbesondere das Laufen halten fit und jung. Die Laufbegeisterung hat aber nicht nur deshalb in den letzten Jahrzehnten weltweit immer mehr Anhänger gefunden. Laufen ist die natürlichste Fortbewegung des Menschen und hat ihm in der Steinzeit das Überleben gesichert, als es darum ging, einer Beute den ganzen Tag nachzujagen, um nicht zu verhungern bzw. um die Familie ernähren zu können. Zugegeben, heute haben wir das nicht mehr nötig. Die technischen Errungenschaften erlauben es uns, auch ohne Bewe-

gung nicht zu (ver)hungern. Im Gegenteil, die Menschheit hat noch nie so viele Kalorien aufgenommen wie heute mit den Nachteilen, dass immer mehr Menschen, vor allem Kinder, an Übergewicht mit den bekannten Folgen leiden. Aber das sollte hier keine Plattform für oder gegen zu viel Körpergewicht sein – jeder wie er mag.

Dennoch möchten wir Menschen, die gerne Sport betreiben und dabei abnehmen wollen, in ihrem Vorhaben unterstützen. Das Laufen ist die Sportart, mit der man am leichtesten abnehmen kann. Kein anderer Sport hat eine so hohe Stoffwechselrate, bei keinem anderen werden so viele Kalorien verbrannt - das wurde inzwischen wissenschaftlich vielfach bewiesen.

Übrigens, zum Laufen bzw. zum Einstieg ist es nie zu spät. Es gibt heute viele Beispiele, wo Menschen mit 60 bzw. 70 Jahren mit dem Laufen beginnen und dann noch im hohen Alter einen Marathon laufen, wie kürzlich eine 96-jährige US-Amerikanerin. Aber das muss nicht jedermanns Ziel sein. Die nächste Gelegenheit, Lauferfahrungen zu sammeln, wird es am 26. September beim 5. Raaber Unionlauf geben. Die Union lädt alle herzlich zur Teilnahme ein und garantiert Spaß und Freude.

**5. Raaber Unionlauf**  
am Samstag, 26. September

Nähere Informationen:  
[www.union-raab.com](http://www.union-raab.com)



Beim Raaber Unionlauf am 26. September können wieder alle mitlaufen, die Spaß an Bewegung haben

# U M W E L T

## Zu geringe Auslastung bei Altglascontainern

Im Gemeindegebiet von Raab sind an folgenden Standorten Container für die Altglassammlung aufgestellt:

Kommuneplatz	2 Container Weißglas
	2 Container Buntglas
Obere Bründlsiedlung Loherberg Sonnenhöhe Stieglgatterl	jeweils 1 Container Weißglas
	jeweils 1 Container Buntglas

Da Altglas ebenso im Altstoffsammelzentrum (ASZ) entsorgt werden kann, nehmen immer weniger Bürger die Altglascontainer an den oben angeführten Standorten in Anspruch. Infolge der geringen Auslastung wurde vom Bezirksabfallverband Schärding (BAV) angekündigt, dass die Standorte Sonnenhöhe, Obere Bründlsiedlung und Stieglgatterl bei gleichbleibend niedriger Frequentierung aufgelassen werden. Es wurde ein Beobachtungszeitraum bis Jahresende festgelegt, bevor eine diesbezügliche Entscheidung getroffen wird. Es liegt also in der Hand der

Bürger und Bürgerinnen von Raab, ob alle Container-Standplätze für Altglas erhalten bleiben.



Es liegt in der Hand der Bürger – Durch häufigere Nutzung können die Altglascontainer an den Standorten Stieglgatterl, Sonnenhöhe und Obere Bründlsiedlung erhalten bleiben

## Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
Tel.: 05 069 02-44 00

**Montag, 6. Juli**  
**Montag, 3. August**  
**Montag, 7. September**



jeweils  
von 8:00 bis  
15:00 Uhr

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M**  
*Jetzt in Ihrer Nähe*



Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Internet- und EDV-Recht, Rechtsprobleme der sozialen Netzwerke (Facebook & Co.)
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierungs- und Insolvenzverfahren, Privatkonkurs
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

**SPRECHTAGE IN RAAB | zweites Halbjahr 2015**

**Freitag, 07.08.2015 14:00 Uhr**

**Freitag, 04.09.2015 14:00 Uhr**

**Freitag, 02.10.2015 14:00 Uhr**

**Freitag, 06.11.2015 14:00 Uhr**

**Freitag, 04.12.2015 14:00 Uhr**

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

**Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M (Medical Law)**

Kanzleiadresse:

Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: [rechtsanwalt@schossleitner.at](mailto:rechtsanwalt@schossleitner.at) | web: [www.schossleitner.at](http://www.schossleitner.at)

## Trenna is a Hit

### Mit dem Öli kostenlos entsorgen

Aus einem Liter Altspeseöl wird ein Liter Biodiesel produziert! Das im "Öli" gesammelte Altspeseöl wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels gereinigt und aufbereitet. Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundlichen Biodiesel.



*Im Öli gesammeltes Speiseöl kann gratis im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden*

Wussten Sie, dass ...

- ☞ volle Ölis im ASZ kostenlos gegen einen leeren Öli ausgetauscht werden?
- ☞ für das gesammelte Speiseöl Erlöse erzielt werden können! Mit diesem Geld werden die Kosten für die Entsorgung von Problemstoffen usw. gedeckt. Ohne diese Erlöse müsste die kostenlose Abgabe von Problemstoffen im ASZ über eine Erhöhung der Abfallgebühr finanziert werden!
- ☞ Speiseöl den Abfluss verstopft und die Arbeit der Bakterien in der Kläranlage behindert!
- ☞ für jedes Kilogramm Speiseöl im Öli 0,50 € in der Kläranlage eingespart werden!
- ☞ Butter- und Schweineschmalz, Speiseöl, Brat- und Frittierfette in den Öli gehören, anders als z. B. Motor- und Getriebeöle, Saucen, Marinaden und Dressings!

### Grün- und Strauchschnitt im Kreislauf – Warum getrennt sammeln?

Die regionale Sammlung und Verwertung von Grün- und Strauchschnitt schließt einen natürlichen Kreislauf! Aus Abfall wird wertvoller Kompost, der wieder im Garten und in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann.

Sammlung in der Kompostieranlage – Was, Wie und Wann?

- ☞ Gesammelt werden Laub, Äste, Rasenschnitt usw.
- ☞ Die Mengen müssen in die bei den Kompostieranlagen aufliegenden Listen eingetragen werden!
- ☞ Die Anlieferung für „Private“ ist kostenlos!
- ☞ Mindestöffnungszeiten in allen Kompostieranlagen des Bezirkes: Montag, Mittwoch und Freitag 14:00 – 18:00 Uhr sowie Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr.

Vorteile:

- ☞ Regionale Arbeitsplätze (z. B. Verarbeitung erfolgt durch Landwirte aus der Region)
- ☞ Klimaschutz – Kompost wirkt wie ein natürlicher Dünger, speichert z. B. Wasser und CO<sub>2</sub>
- ☞ Hochwertige Produkte aus der Region für die Region zum Einsatz im Garten und in der Landwirtschaft – Kompost kann bei der Kompostieranlage Eberleinsedt, Herbert Stegner, und in anderen Kompostieranlagen des Bezirkes gekauft werden.

## Kompostieranlage Eberleinsedt

### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag  
jeweils von 7:00 bis 19:00 Uhr

4770 Andorf, Eberleinsedt 1  
Tel. 07766 30 55



*In den Kompostieranlagen kostenlos abgegebene Pflanzenreste können zu Kompost verarbeitet werden*

*Quelle: Bezirksabfallverband Schärding*

# A M T L I C H E S

## Gemeinderatssitzung am 16. April 2015

### Neuverpachtung des Freibadbuffets

Nachdem das Freibadbuffet fünf Jahre lang von Franz Brinner betrieben wurde, erfolgte nun eine Neuverpachtung. Semsettin Kesmez, der Betreiber des Lokales „Amadorf“ in Andorf, wird ab der heurigen Badesaison für die Verpflegung der Badegäste im Freibad sorgen.

Der jährliche Pachtzins beträgt 1.700,00 €. Das Pachtverhältnis wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.



*Semsettin Kesmez ist neuer Pächter des Freibadbuffets*

## Sanierung der Wasserleitung in der Marktstraße

Auf Grund ihres bereits schlechten Zustandes wird im heurigen Sommer die Ortswasserleitung in der Marktstraße im Bereich zwischen der Sparkasse und der Zufahrt zum Lagerhaus Pilstl in einer Länge von rund 290 m erneuert werden. Lediglich ein Teilstück in einer Länge von ca. 15 m am Michaeliplatz wurde im Zuge der Behebung eines Wasserrohrbruches im Jahr 2012 bereits ausgetauscht.

eine Rücklage aus der Wasserversorgungsanlage gedeckt.

Während der ab 31. August für einen Zeitraum von drei Wochen angesetzten Bauarbeiten wird es im Ortszentrum zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Organisation der Arbeiten soll jedoch so ausgelegt werden, dass diese möglichst gering gehalten werden können.

Die Eigentümer bzw. Nutzer jener Liegenschaften, die an den betroffenen Wasserleitungsstrang angeschlossen sind, werden von Seiten der Gemeinde zeitgerecht zu einem Informationsgespräch eingeladen, um vor allem die Arbeiten hinsichtlich Umschließen der Hausanschlüsse an die neue Leitung koordinieren zu können.



In der Marktstraße – zwischen Sparkasse und Lagerhaus Pilstl (mit Rot markiert) – wird eine Wasserleitungssanierung durchgeführt

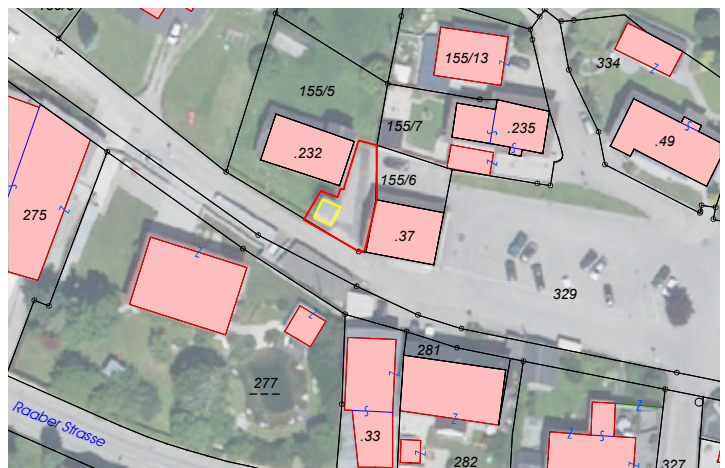
Es handelt sich zwischen Sparkasse und Michaeliplatz um eine rund 40 Jahre alte Eisenleitung und in weiterer Folge um eine etwa gleichaltrige Eternitleitung. Die Erneuerung der Wasserleitung wird mittels Spülbohrung erfolgen. Damit sind nur punktuelle Aufgrabungen für Start- und Zielgruben sowie das Umschließen der bestehenden Hausanschlüsse auf die neue Leitung notwendig. Setzungen, wie diese bei einer Grabung (Verlegetiefe der Wasserleitung ca. 1,8 m) entstehen, sollen damit weitestgehend vermieden werden. Die Arbeiten für die Spülbohrung, das Umschließen der Hausanschlüsse sowie die Straßenwiederherstellung wurden vom Gemeinderat an die Firma Swietelsky Bau GmbH, Taufkirchen/Pram, mit einer Angebotssumme von 63.266,25 € vergeben, wobei eventuelle unvorhersehbare Erschwernisse auf Grund der Bodenbeschaffenheit noch nicht berücksichtigt sind. Die Arbeiten des Auftragnehmers werden durch den Gemeindebauhof unterstützt. Die geschätzten Gesamtkosten in der Höhe von 80.000,00 € sind durch

## Übernahme eines Teilgrundstückes der Energie AG am Kommueneplatz ins öffentliche Gut der Gemeinde

Die Energie AG plant den Verkauf des ehemaligen Betriebswärterhauses am Kommueneplatz. Eine zu dieser Liegenschaft gehörige asphaltierte Fläche samt einer im Jahr 2013 mit einem Transformator bebauten Fläche im Gesamtausmaß von 146 m<sup>2</sup> zwischen Betriebswärterhaus und der sich in Gemeindebesitz befindlichen Scheune wurde mit Beschluss des Gemeinderates auf Initiative der Energie AG kostenlos ins öffentliche Gut übernommen.

Von der Gemeinde sind lediglich die anteiligen Vermessungs- und Durchführungskosten zu leisten.

Für den Bestand des Transformators wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie AG abgeschlossen.



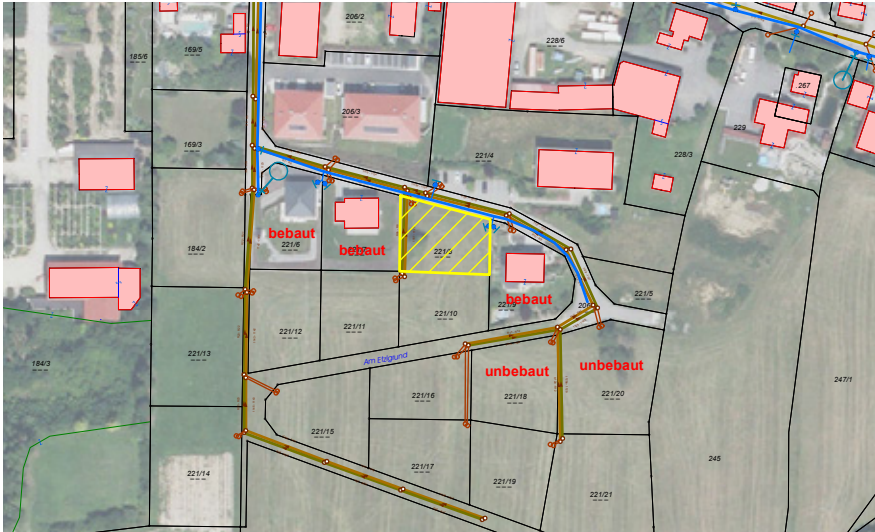
Die im Plan rot eingezeichnete Fläche ist nun öffentliches Gut. Gelb markiert der darauf befindliche Transformator



## Verkauf eines Baugrundstückes am Etlgrund

Ein Grundstück im Ausmaß von 806 m<sup>2</sup> wurde am Etlgrund an Ernst und Doris Zahrer zum Kaufpreis von 18,00 €/m<sup>2</sup> verkauft. Damit konnten in diesem Bereich alle bereits aufgeschlossenen Baugrundstücke

veräußert werden. Für weitere Grundstücksverkäufe ist zur Ermöglichung einer Bebauung ein Ausbau der Infrastruktur mit Straße und Wasserleitung noch notwendig.



Blau eingezeichnet die Ortswasserleitung, braun der Kanal. Alle voll aufgeschlossenen Baugrundstücke konnten bereits veräußert werden

## Bewerbung der Marktgemeinde Raab als Standortgemeinde für „Vitales Wohnen“

Im Jahr 2010 wurde in St. Marienkirchen/Schärding das erste und bisher einzige „Vitales Wohnen“ (ViWo) des Bezirkes Schärding eröffnet.

Vitales Wohnen kombiniert drei Modelle der Betreuung und Pflege von Senioren unter einem Dach:

- **Betreubares Wohnen:** Richtet sich an Menschen, die noch zu einer selbstständigen Lebensführung in der Lage sind und bei denen sowohl die familiäre Unterstützung als auch mobile Dienste eine bedarfsgerechte Versorgung gewährleisten können.
- **Wohnen in der Gemeinschaft:** Kleine, überschaubare Wohnstruktur für ältere Menschen. Betreuung durch Fachpersonal von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, in den Nachtstunden erfolgt Rufbereitschaft durch freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes.
- **Tagesbetreuung:** Die Klienten erhalten während des Tages professionelle Betreuung und Pflege. Am Abend kehren sie nach Hause in ihre gewohnte Umgebung zurück. Pflegende Angehörige bekommen dadurch Freiräume.

## Straßenbauprogramm für das Jahr 2015

Auch im heurigen Jahr sollen wieder zahlreiche Maßnahmen am Gemeindestraßennetz durchgeführt werden. Die Kosten dafür werden sich auf 56.000,00 € belaufen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- ↳ Kommuneplatz – Belagserneuerung zwischen der ehemaligen OKA-Scheune und der Liegenschaft Huemer, Kommuneplatz 6, auf einer Länge von rund 110 m.
- ↳ Pausinger Straße – Belagserneuerung zwischen den Liegenschaf-

ten Baumberger, Pausinger Straße 5, und Remlinger, Pausinger Straße 12, auf einer Länge von rund 320 m.

- ↳ Moarhof – Belagserneuerung zwischen der Brücke über den Bründlbach und der Kreuzung mit dem GW Schleifen auf einer Länge von rund 180 m.
- ↳ Wirtschaftswege – Instandsetzung durch Aufbringen von Granitschotter.

Marktgemeinde Raab	€ 16.000,00
Interessentenbeiträge	€ 2.500,00
Landesbeitrag	€ 17.500,00
Bedarfszuweisung	€ 20.000,00
Summe	€ 56.000,00

## Auflösung des Pachtvertrages für Skaterbahn

Im Jahr 1999 wurde auf einem durch die Gemeinde gepachteten Grundstück der Firma Auto Schlosser, Hauptstraße 46, eine Skaterbahn errichtet. Da zum einen der Bedarf für die Anlage nicht mehr gegeben

und zum anderen die Skaterbahn auf Grund von Bauarbeiten der Firma Schlosser nicht mehr benutzbar war, wurde der Pachtvertrag nun einvernehmlich aufgelöst.

Auf Grund der ersichtlichen Bedürfnisse der älteren Bewohner von Raab wie auch der umliegenden Gemeinden besteht eine große Notwendigkeit für ein Projekt „Vitales Wohnen“ in der Region Raab. Daher hat der Gemeinderat eine Bewerbung der Marktgemeinde Raab als Standortgemeinde beschlossen.

# VERANSTALTUNGEN

## Juli

### Seniorenachmittag

Mi. 01.07., 14 Uhr, GH Artopolis  
Seniorenbund

### Stammtisch

Mi. 01.07., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Mutterberatung

Do. 02.07., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Sprechtag

Sa. 04.07., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Hobby Kick

Sa. 04.07., 14 Uhr, Sportzentrum  
Union Sektion Fußball

### Handelsmarkt

So. 05.07., 9-12:30 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E15

### Schulfest

Mo. 06.07., 17 Uhr, Campingplatz  
Volksschule

### Monatsübung

Di. 07.07., 19:30 Uhr, FF Raab

### Meisterschaftsabschluss

Sa. 11.07., Tennisplatz  
Union Sektion Tennis

### Monatsturnier

Mo. 13.07., 19:30 Uhr, Stocksport-  
halle, Union Sektion Stockschießen

*Tagesausflug nach Tschechien*  
Mi. 15.07., Seniorenring

### Landessportfest

Sa. 18.07., Eröffnung um 9:30 Uhr,  
Sportzentrum, Landjugend

### Handelsmarkt

So. 19.07., 9-12:30 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E15

### Weißwurstfrühschoppen

So. 19.07., 10 Uhr, Pfarrhof, Pfarre

### Open Air Konzert

Fr. 24.07., 20 Uhr  
Hof der Raiffeisenbank  
Jugendkapelle Raab Altschwendt

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 25.07., 14 Uhr, Betreubares  
Wohnen, Gesunde Gemeinde

### Nachwuchszeltlager

Fr. 31.07. - So. 02.08., Sportplatz  
Union Sektion Fußball

## August

### Handelsmarkt

So. 02.08., 9-12:30 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E15

### Seniorenachmittag

Mi. 05.08., 14 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Seniorenbund

### Stammtisch

Mi. 05.08., 17 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Seniorenring

### Hoffest

So. 09.08., 10 Uhr, Dr.-Pfluger-Straße  
Marktmusikkapelle

### Monatsturnier

Mo. 10.08., 19:30 Uhr, Stocksport-  
halle, Union Sektion Stockschießen

*Jahnwanderung in den Attergau*  
Mi. 12.08. - So. 16.08., Turnverein

### Ortsmeisterschaften

Fr. 14.08. - Sa. 29.08., Tennisplatz  
Union Sektion Tennis

### Handelsmarkt

So. 16.08., 9-12:30 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E15

*4-Tages-Reise "Südoststeiermark"*  
So. 23.08. - Mi. 26.08. Seniorenbund

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 29.08., 14 Uhr, Betreubares  
Wohnen, Gesunde Gemeinde

### Raaber Biermesse

Sa. 29.08., 14 Uhr, Kellergröppe  
Gasthaus Schraml

## September

### Monatsübung

Di. 01.09., 19:30 Uhr, FF Raab

### Stammtisch

Mi. 02.09., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Seniorenachmittag

Mi. 02.09., 14 Uhr, Seniorenbund

### Mutterberatung

Do. 03.09., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Ausflug

Sa. 05.09., FF Raab

### Sprechtag

Sa. 05.09., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Grillfest

So. 06.09., 10 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E15

### Monatsturnier

Mo. 14.09., 19:30 Uhr, Stocksport-  
halle, Union Sektion Stockschießen

### Jazzkonzert

Sa. 19.09., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Handelsmarkt

So. 20.09., 9-12:30 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E15

### Raaber Grenzwanderung

So. 20.09., 13 Uhr  
Treffpunkt: Pfarrhof  
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

*Tagesausflug nach Hallstatt/Tauplitzalm*  
Mi. 23.09., Seniorenbund

### Kleintierausstellung

Sa. 26.09., 13 - 19 Uhr  
So. 27.09., 8 - 17 Uhr  
Vereinsheim  
Kleintierzüchterverein E 15

### Union-Lauf

Sa. 26.09., 14 Uhr, Gemeindeamt  
Union

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 26.09., 14 Uhr, Betreubares  
Wohnen, Gesunde Gemeinde

### Michaelimarkt

So. 27.09., Wirtschaftsbund

BITTE DIESE SEITE ABTRENKEN, MIT STERN \* GEKENNZEICHNETE FELDER AUSFÜLLEN UND UNTERSCHRIEBEN BEIM MARKTGEMEINDEAMT RAAB ABGEBEN BZW. IN DEN GEMEINDEPOST-KASTEN EINWERFEN (SIEHE SEITE 8). DANKE!

## SEPA-Lastschrift – Mandat (Ermächtigung)

### Mandatsreferenz:

--

### Zahlungsempfänger:

Marktgemeinde Raab  
Marktstraße 7  
4760 Raab

### Creditor ID:

AT07ZZZ00000013002

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Marktgemeinde Raab, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich (weisen wir) mein (unser) Kreditinstitut an, die von der Marktgemeinde Raab auf mein (unser) Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen.

Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Zahlungspflichtiger:

Name	*
Anschrift	*
IBAN	*
BIC	*

### Zahlungsart: Wiederkehrender Einzug

Ort, Datum	*
Unterschrift	*



**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2015, Verlagspostamt Raab  
**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1  
**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20  
**Text und Fotos:** Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)  
**Gestaltung:** Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: [eder@raab.ooe.gv.at](mailto:eder@raab.ooe.gv.at)  
**Erscheinungszeit:** vierteljährlich  
**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1